

Hartmut Bachmann: Die Lüge der Klimakatastrophe

... und wie der Staat uns damit ausbeutet. Manipulierte Angst als Mittel zur Macht.



<https://www.kopp-verlag.de/Die-Luege-der-Klimakatastrophe.htm?websale8=kopp-verlag&pi=B6642315>

Der CO₂-Anteil in der Luft beträgt 0,038 %. Von dieser Menge produziert die Natur 96 %, 4 % der Mensch, also **0,00152 %**. Der Anteil Deutschlands ist **3,1 %**. Damit beeinflusst Deutschland **0,00004712 % des CO₂** in der Luft. Zur Bekämpfung dieser minimalen Menge soll Deutschland die Führungsrolle übernehmen, **jährliche Kosten: 50 Milliarden Euro** (Hartmut Bachmann, Seite 144).

Die Lüge der Klimakatastrophe, Verlag: Frieling & Huffmann, Artikelnummer bei Kopp: B6642315, 22,90 Euro

ES GIBT UND GAB KEINE KLIMAKATASTROPHE!

Es gibt noch nicht einmal eine Klimaerwärmung der Erde. Im Gegenteil: Seit zehn Jahren kühlt sich die Erde ab. **Lesen Sie in diesem Buch die Enthüllungen eines Insiders.**

Er war dabei, als vom Geld- und Geschäftsadel in den USA Mitte der 80er Jahre die Beschlüsse gefasst wurden, die 1986 in Deutschland erfundene Klimakatastrophe in ein gigantisches Geschäft zu verwandeln. Lesen Sie diesen politischen Wirtschaftskrimi, der Ihnen Aufklärung darüber verschafft, wer den Auftrag zur Installation des IPCC, des Weltklimarates, gab. Welche Aufgaben bekam das IPCC von wem? Danach muss beantwortet werden: Wer nutzte wozu die Klimakatastrophe als gigantischstes Betrugswerk der Neuzeit?

Als vor über 35 Jahren in den USA der Energiezuteilungsplan für Deutschlands Zukunft fixiert wurde, da wurde beschlossen, dies durch eine neu aus den USA gesteuerte Partei, die späteren Grünen, direkt in Deutschland zu realisieren und zu kontrollieren. Ziel: Deutschland soll sich durch stete Erhöhung der Finanzierung der ihm oktroyierten Energiepolitik als Export-Konkurrent selbst vernichten.

16% aller Steuern in Deutschland sind bereits Energiesteuern.

„... So lernte ich damals, vor ca. 30 Jahren, dass bereits in den Südstaaten der USA zum Energiesparen in vielen Haushalten Sonnenkollektoren benutzt wurden. Solche Geräte, inkl. Photovoltaik, stellten wir her. Der Staat leistete Finanzhilfe. Aber nicht freiwillig. Man musste wie überall auf Erden kämpfen. Da ich mich bewährte, hatte ich eines Tages als Kommissar des „US Energy Savings Program“ die Aufgabe am Hals, mit der Regierung um angemessene Beiträge für

die Südstaaten zu kämpfen. In diesen meinen Aufgaben war ich anwesend bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA, welche vor 30 Jahren die Geburt des IPCC, des Weltklimarates, zur Folge hatten. Später war ich tätig als Aufsichtsratsvorsitzender und Präsident eines Wirtschaftsinstitutes, das sich mit den Auswirkungen von Wirtschaftsblöcken auf die Einzelvölker beschäftigte. So wurde ich ungewollt Mitgeburtsshelfer des Weltklimarates ...“

Bachmann war Herausgeber der wirtschaftspolitischen Nachrichten „Brüsseler Spitzen“. Im Frieling-Verlag Berlin erschien von ihm bereits das Buch „Die Reformverhinderer - Parteien- und Beamtendiktatur in Deutschland“.